# La Vanidosa N°1 DOC 2019

Artikelnummer: la-vanidosa-n-1-75cl-2019

## CHF 25.90

| | |
|---|---|
| Produzent | Bodegas Mateos |
| Land | Spanien |
| Region | Rioja |
| Trauben | 100% Garnacha |
| Inhalt | 75cl |
| Jahrgang | 2019 |
| Volumen | 15.00% |

Dieser kraftvolle Rotwein aus Spanien wird aus der Rebsorte Garnacha gekeltert. Der La Vanidosa No.1 ist ein Alte Welt-Wein im besten Sinne des Wortes, denn dieser Spanier versprüht einen außergewöhnlichen europäischen Charme, der ganz klar den Erfolg von Weinen aus der Alten Welt unterstreicht. Wenn sie perfekt ausgereift sind werden die Trauben für den La Vanidosa No.1 ohne die Hilfe grober und wenig selektiver Vollernter ausschließlich händisch geerntet. Nach der Lese gelangen die Weintrauben zügig in die Kellerei. Hier werden sie selektiert und behutsam aufgebrochen. Es folgt die Gärung bei kontrollierten Temperaturen. Der Vergärung schließt sich eine Reifung über 14 Monate in Barrique aus französischer Eiche an.
<p>
m Glas offeriert der La Vanidosa No.1 aus der Feder von Bodegas D. Mateos eine dichte, purpurrote Farbe. Nach dem ersten Schwenken, offenbart dieser Rotwein eine hohe Dichte und Fülle, was sich in starken Kirchenfenstern am Glasrand zeigt. Die erste Nase des La Vanidosa No.1 präsentiert Noten von Brombeeren, Zwetschgen und Heidelbeeren. Den fruchtigen Teilen des Bouquets gesellen sich Noten des Fass-Ausbaus wie Zigarrenkistchen, Wacholder und Garrigue hinzu.
<p>
Der La Vanidosa No.1 von Bodegas D. Mateos ist eine gute Wahl für alle Weinenthusiasten, die möglichst wenig Süße im Wein mögen. Dabei zeigt er sich aber nie karg oder spröde, wie man es natürlich bei einem Wein Premium- und Lagenweinsegment erwarten kann. Auf der Zunge zeichnet sich dieser druckvolle Rotwein durch eine ungemein dichte Textur aus. Durch die ausgeglichene Fruchtsäure schmeichelt der La Vanidosa No.1 mit weichem Gefühl am Gaumen, ohne es gleichzeitig an Frische missen zu lassen. Im Abgang begeistert dieser jugendliche Rotwein aus der Weinbauregion La Rioja schließlich mit beachtlicher Länge. Erneut zeigen sich wieder Anklänge an Brombeere und Schwarze Johannisbeere.